

Winfried Kluth (Hg.)

Infrastruktur- genossenschaften



IWE GK
Interdisziplinäre Wissenschaftliche Einrichtung
Genossenschafts- und Kooperationsforschung
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



Universitätsverlag Halle-Wittenberg **uvHW**

Die Tagung wird gefördert durch
eine großzügige Zuwendung der

**GENOSSENSCHAFTS-
STIFTUNG**

Bitte melden Sie sich bis zum **24.10.2017**
unter Angabe der Kontaktdaten an über:
melissa.linke@jura.uni-halle.de



Einladung zur Tagung

am 27. Oktober 2017

Infrastruktur-
genossenschaften und
andere kooperative Ansät-
ze zur Sicherung der lokalen
und regionalen Versorgung
mit Infrastruktur



IWE GK
Interdisziplinäre Wissenschaftliche Einrichtung
Genossenschafts- und Kooperationsforschung
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Ort:
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Universitätsplatz/Ecke Universitätsring
06108 Halle (Saale)
Hallischer Saal

Zur Thematik

Die Sicherung der Daseinsvorsorge speziell auf der kommunalen Ebene steht aufgrund der aktuellen Entwicklungstrends (u.a. demographischer Wandel und Landflucht, zunehmende fiskalische Disparitäten bei den Kommunen) in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen. Ein Bündel von Maßnahmen zur Bewältigung dieser Herausforderungen lässt sich unter dem Stichwort „Kooperation“ zusammenfassen. Hierzu gehören u.a. die bürgerschaftliche Selbsthilfe zur Sicherung infrastruktureller Einrichtungen, speziell in der Form neuartiger (Infrastruktur-)Genossenschaften, aber auch die Kooperation zwischen Kommunen und privaten Unternehmen sowie die interkommunale Zusammenarbeit. Einige dieser Ansätze werden auf der Tagung zur Diskussion gestellt. Sie bilden bereits derzeit ein wichtiges Forschungs- und Beratungsfeld der IWE GK. Um die Relevanz dieser Thematik in Zukunft noch stärker zu unterstreichen und weiter auszubauen, hat die IWE GK eine spezielle „Forschungsstelle Innovative Kommunalentwicklung und Daseinsvorsorge“ („FINKO“) eingerichtet, über deren Ziele und Aufgaben im Rahmen der Tagung informiert und diskutiert werden soll.

Programm

09.30 Uhr **Eröffnung und Grußworte**

*Prof. Dr. Winfried Kluth,
Geschäftsführender Direktor IWE GK*

Block I: Genossenschaftliche Modelle zur Bereitstellung von Infrastruktur

10:10 Uhr **„Infrastrukturgenossenschaften – Institutionelle Ausprägungen, Verbreitung, Leistungsfähigkeit“**

Prof. Dr. Winfried Kluth, IWE GK

10:30 Uhr **Diskussion**

10:40 Uhr **„Gründung und Finanzierung von Infrastrukturgenossenschaften“**

Dr. Andreas Wieg, DGRV, Berlin

11:00 Uhr **Diskussion**

11:10 Uhr **Kaffeepause**

11:40 Uhr **„Genossenschaften im Bereich des Verkehrsinfrastruktur – Das Beispiel der Autobahn A6“**

*Melanie Beck,
Duale Hochschule Baden-Württemberg Heilbronn*

12:00 Uhr **Diskussion**

12:10 Uhr **„Infrastrukturgenossenschaften in der kommunalen Praxis – Das Beispiel ‚Bahnhof Lutherstadt Eisleben‘“**

*Thomas Fischer,
Vorstandsmitglied der Bahnhofsgenossenschaft*

12:30 Uhr **Diskussion**

13.30 Uhr **Mittagspause**

Block II: Kooperation auf der Ebene der Kommunen

13:40 Uhr **„Weshalb klappt es häufig nicht mit der Kooperation zwischen Kommunen? Das Beispiel des Tourismusmarketings“**

Dr. Christian Bergholz, Universität Kassel

14:00 Uhr **Diskussion**

14:10 Uhr **„Bringt Interkommunale Kooperation wirklich einen Mehrwert? Vorläufige Ergebnisse einer Untersuchung zum Bereich des Tourismusmarketings“**

Simon Melch, Universität Kassel

14:30 Uhr **Diskussion**

Block III: Bestandsaufnahme zum weiteren Forschungsbedarf

14:40 Uhr **„Aufgaben und Agenda der ‚Forschungsstelle Innovative Kommunalentwicklung und Daseinsvorsorge‘ an der IWE GK“ („FINKO“)**

*Prof. Dr. Martin T.W. Rosenfeld,
Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) und FINKO*

15:00 Uhr **Diskussion**

15:10 Uhr **Schlussworte und Verabschiedung der Teilnehmenden**

Prof. Dr. Winfried Kluth, IWE GK